

HSZ China Fund

Anlagefonds schweizerischen Rechts
(Art "Übrige Fonds für traditionelle Anlagen")



**Vereinfachter Prospekt vom Juli 2012
zum Prospekt vom Juli 2012**

Die Fondsleitung:

**Credit Suisse Funds AG
Zürich**

Die Depotbank:

**Credit Suisse AG
Zürich**

1. Hinweis

Dieser vereinfachte Prospekt enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen über die kollektive Kapitalanlage HSZ China Fund. Die rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte sind abschliessend im ausführlichen Prospekt inkl. Fondsvertrag geregelt. Diese regeln u.a. die Rechte des Anlegers, die Aufgaben und Pflichten der Fondsleitung und der Depotbank sowie die Anlagepolitik der kollektiven Kapitalanlage. Dem Anleger wird empfohlen, den ausführlichen Prospekt zu konsultieren. Die Jahres- und Halbjahresberichte geben Auskunft über die Vermögens- und Erfolgsrechnung. Diese Unterlagen sind bei der Fondsleitung, der Depotbank sowie bei allen Vertriebssträgern kostenlos erhältlich.

2. Anlageinformationen

2.1 Anlageziel

Das Anlageziel des HSZ China Fund besteht darin, langfristige Kapitalgewinne zu erzielen, hauptsächlich durch Anlagen in chinesische eigenkapitalbezogene Wertpapiere und Wertrechte.

2.2 Anlagestrategie (Anlagepolitik)

Dieser Anlagefonds investiert in erster Linie direkt in eigenkapitalbezogene Wertpapiere und Wertrechte von ausgewählten Emittenten, welche ihren Sitz in der Volksrepublik China haben, den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in der Volksrepublik China ausüben oder als Holdinggesellschaften hauptsächlich Beteiligungen an Gesellschaften mit Sitz in der Volksrepublik China halten und in andere gemäss Fondsvertrag zulässige Anlagen.

Im Hinblick auf eine effiziente Verwaltung des Kollektivanlagevermögens können derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Der Einsatz von Derivaten erfolgt als Teil der Anlagestrategie und nicht nur zur Absicherung von Anlagepositionen.

Die kollektive Kapitalanlage hat keine Benchmark. Die Performance Fee wird gegenüber einer Hurdle Rate von 5% berechnet.

Rechnungseinheit der kollektiven Kapitalanlage ist der US-Dollar (USD). Die Referenzwährungen der einzelnen Klassen sind:

USD Klasse	US-Dollar
CHF Klasse	Schweizer Franken
EUR Klasse	Euro

2.3 Risikoprofil der kollektiven Kapitalanlage

Ausführlichere Informationen zu den hier genannten Risiken enthält der ausführliche Prospekt.

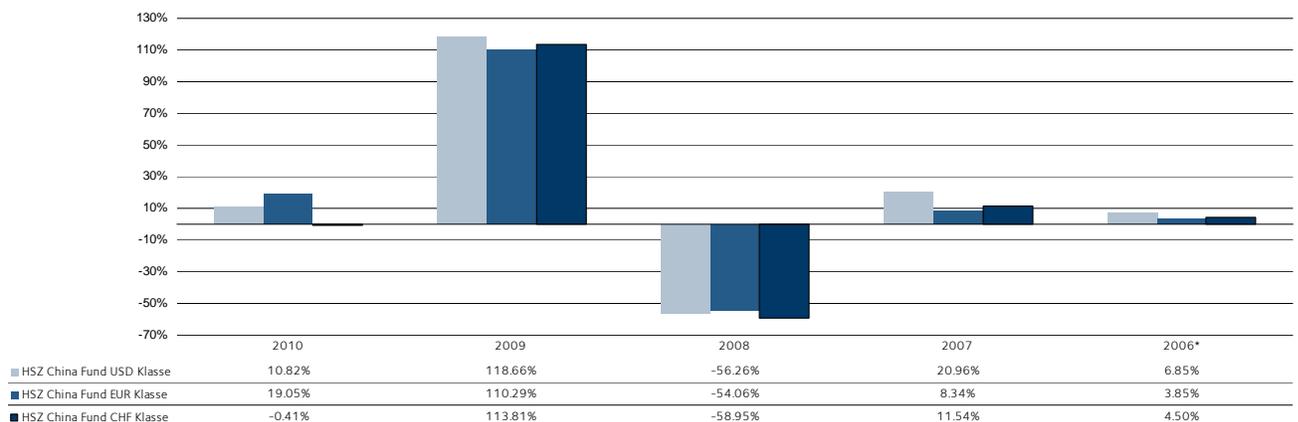
Die wesentlichen Risiken sind (i) Schuldnerisiken, die sowohl Staatsschuldner wie Unternehmensschuldner umfassen können, (ii) ein rechtliches und steuerliches Umfeld, welches die Rechte von Anlegern nicht in dem Masse schützt, wie dies in westeuropäischen Ländern üblich ist, (iii) wenig transparente Wertpapiermärkte, (iv) die beschränkte Qualität der Abschlüsse und anderer Finanzinformationen, (v) tendenziell stärkere Volatilität, (vi) Beschränkungen bezüglich des Transfers von Geldmitteln, (vii) Währungsrisiken, (viii) erhöhtes Anlagerisiko bei kleineren, neueren und erheblich umstrukturierten Unternehmen sowie (ix) das erhöhte Risiko von Unruhen oder von nachteiligen politischen Veränderungen.

Der Wert der Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, der Anleger kann möglicherweise sogar weniger als seinen Einsatz zurückerhalten.

Aufgrund des vorgesehenen Einsatzes der Derivate qualifiziert die kollektive Kapitalanlage als "einfacher Anlagefonds". Bei der Risikomessung gelangt der Commitment-Ansatz II zur Anwendung. Beim Commitment-Ansatz II handelt es sich um ein erweitertes Verfahren. Das Erzielen einer Hebelwirkung (d.h. Leverage) wie auch Leerverkäufe sind zulässig. Das Gesamtengagement eines Anlagefonds darf dabei bis zu 200% seines Nettofondsvermögens (unter Einbezug der Kreditaufnahme sogar bis 210%) betragen. Die Fondsleitung sorgt dafür, dass der Einsatz von Derivaten auch unter ausserordentlichen Marktverhältnissen nicht zu einer Abweichung von den in diesem vereinfachten Prospekt, dem Fondsvertrag sowie dem Prospekt genannten Anlagezielen bzw. zu einer Veränderung des Anlagecharakters der kollektiven Kapitalanlage führt.

Derivate unterliegen neben dem Markt- auch dem Gegenparteirisiko, d.h. dem Risiko, dass die Vertragspartei ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann und dadurch einen finanziellen Schaden verursacht.

2.4 Performance der kollektiven Kapitalanlage (Veränderung des Inventarwertes bei Wiederanlage der Ausschüttung)



*Teiljahr

Jährliche Rendite	2010	2009	2008	2007	2006
HSZ China Fund USD Klasse	10.82%	118.66%	-56.26%	20.96%	6.85%
HSZ China Fund EUR Klasse	19.05%	110.29%	-54.06%	8.34%	3.85%
HSZ China Fund CHF Klasse	-0.41%	113.81%	-58.95%	11.54%	4.50%

Durchschnittliche Jährliche Rendite	Letzte 3 Jahre	Seit Gründung
HSZ China Fund USD Klasse	1.96%	7.94%
HSZ China Fund EUR Klasse	4.77%	6.46%
HSZ China Fund CHF Klasse	-4.39%	0.45%

Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung der kollektiven Kapitalanlage. Diese hängt davon ab, wie sich die asiatischen Aktienmärkte entwickeln und wie erfolgreich der Asset Manager die Anlagepolitik umsetzt.

2.5 Profil des typischen Anlegers

Der Fonds eignet sich für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont, die in erster Linie ein Wachstum des angelegten Kapitals anstreben. Die Anleger können stärkere Schwankungen und einen länger andauernden Rückgang des Inventarwertes der Fondsanteile in Kauf nehmen. Sie sind mit den wesentlichen Risiken einer Aktienanlage vertraut.

Der Anlagefonds bietet die Chance, langfristig einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen, erfordert jedoch die Bereitschaft, namentlich kurzfristig grössere Wertschwankungen, welche aus starken Zinsanstiegen resultieren können, in Kauf zu nehmen. Das Verhältnis von Risiko und Ertrag kann durch eine langfristige Anlage der Gelder markant verbessert werden. Wir empfehlen eine minimale Haltedauer von 5 Jahren.

2.6 Ausschüttungspolitik

Der Nettoertrag der kollektiven Kapitalanlage wird jährlich bis Ende April in der Referenzwährung der jeweiligen Anteilsklasse an die Anleger ausgeschüttet.

2.7 Anteilsklassen

Die kollektive Kapitalanlage ist in folgende Anteilsklassen unterteilt:

- USD-Klasse, die in US-Dollar ausgegeben wird;
- EUR-Klasse, die in Euro ausgegeben wird;
- CHF-Klasse, die in Schweizer Franken ausgegeben wird

3. Wirtschaftliche Informationen

3.1 Vergütungen und Nebenkosten

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Beim Erwerb und der Rückgabe direkt beim Anleger anfallende Vergütungen und Nebenkosten:			
Ausgabekommission max.	5%	5%	5%
Rücknahmekommission max.	0.5%	0.5%	0.5%
Laufend dem Kollektivanlagevermögen belastete Vergütungen und Nebenkosten:			
Verwaltungskommission der Fondsleitung max.	1.5%	1.5%	1.5%
Performance Fee auf der Überrendite gegenüber einer Mindestrendite von 5% ("Hurdle Rate")	10%	10%	10%
Effektive Belastung in USD	-	-	-

Kommission der Depotbank	0.15%	0.15%	0.15%
Zusätzliche, in effektiver Höhe belastete Kosten (jährliche Gebühren der Aufsicht über die kollektive Kapitalanlage in der Schweiz, Druck der Jahres- und Halbjahresberichte usw., ohne Titeltransaktionskosten)	0.05%	0.03%	0.05%
Total Expense Ratio (TER) (ohne Titeltransaktionskosten)			
USD-Klasse:			
- Mit Performance Fee	1.74%	1.71%	1.68%
- Ohne Performance Fee	1.74%	1.71%	1.68%
CHF-Klasse:			
- Mit Performance Fee	1.74%	1.73%	1.67%
- Ohne Performance Fee	1.74%	1.73%	1.67%
EUR-Klasse:			
- Mit Performance Fee	1.73%	1.71%	1.68%
- Ohne Performance Fee	1.73%	1.71%	1.68%
Portfolio Turnover Rate (PTR) nach EU-Norm	104.75%	34.01%	76.36%
*) Zum Zeitpunkt der Erstellung des vereinfachten Prospekts noch nicht bekannte Kennzahlen. Die letztjährigen Zahlen gestatten eine vorläufige Einschätzung der mutmasslichen Höhe im laufenden Jahr.			
Die Verwaltungskommission kann teilweise oder ganz für Vertriebsentschädigungen und/oder für Rückvergütungen an gewisse Kategorien von Anlegern verwendet werden.			

3.2 Gebührenteilungsvereinbarungen und geldwerte Vorteile ("soft commissions")

Es bestehen keine Gebührenteilungsvereinbarungen.

Die Fondsleitung hat keine Vereinbarungen bezüglich Retrozessionen in Form von so genannten "soft commissions" geschlossen.

3.3 Steuerliches (kollektive Kapitalanlage)

Die offene kollektive Kapitalanlage untersteht schweizerischer Gesetzgebung. In Übereinstimmung mit dieser unterliegt die offene kollektive Kapitalanlage grundsätzlich weder einer Ertrags- noch einer Kapitalsteuer.

Die in der kollektiven Kapitalanlage auf inländischen Erträgen abgezogene eidgenössische Verrechnungssteuer wird von der Fondsleitung für die kollektive Kapitalanlage vollumfänglich zurückgefordert.

Ausländische Erträge und Kapitalgewinne können den jeweiligen Quellensteuerabzügen des Anlagelandes unterliegen. Soweit möglich, werden diese Steuern von der Fondsleitung aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen oder entsprechenden Vereinbarungen für die Anleger mit Domizil in der Schweiz zurückgefordert.

3.4 Steuerliches (Anleger mit Steuerdomizil in der Schweiz)

Die Ertragsausschüttungen der kollektiven Kapitalanlage an in der Schweiz domizilierte Anleger unterliegen der eidgenössischen Verrechnungssteuer (Quellensteuer) von 35%. Allfällige, mit separatem Coupon ausgeschüttete

Kapitalgewinne unterliegen keiner Verrechnungssteuer. In der Schweiz domizilierte Anleger können die in Abzug gebrachte Verrechnungssteuer durch Deklaration in der Steuererklärung resp. mit separatem Verrechnungsantrag zurückfordern.

3.5 Steuerliches (Anleger mit Steuerdomizil im Ausland)

Die Ertragsausschüttungen an im Ausland domizilierte Anleger erfolgen ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer, sofern die Erträge der kollektiven Kapitalanlage zu mindestens 80% ausländischen Quellen entstammen. Dazu muss die Bestätigung einer Bank vorliegen, dass sich die betreffenden Anteile bei ihr im Depot eines im Ausland ansässigen Anlegers befinden und die Erträge auf dessen Konto gutgeschrieben werden (Domizilerklärung bzw. Affidavit). Es kann nicht garantiert werden, dass die Erträge zu mindestens 80% ausländischen Quellen entstammen.

Erfährt ein im Ausland domizilierter Anleger wegen fehlender Bankenerklärung einen Verrechnungssteuerabzug, kann er die Rückerstattung aufgrund schweizerischen Rechts direkt bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern geltend machen.

Die ausgeschütteten Erträge und/oder der beim Verkauf bzw. der Rückgabe realisierte Zins unterliegen in der Schweiz der europäischen Zinsbesteuerung.

4. Den Handel betreffende Informationen

4.1 Preispublikation

Der Nettoinventarwert pro Anteil wird für jeden Tag, an welchem Ausgaben und Rücknahmen von Fondsanteilen getätigt werden, mindestens aber zweimal im Monat (am ersten und dritten Montag), auf der elektronischen Plattform der Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch) veröffentlicht.

Die Fondsleitung kann die Preise überdies in Zeitungen oder weiteren elektronischen Medien bekannt machen.

4.2 Art und Weise des Erwerbs und der Rücknahme von Anteilen

Zeichnungen und Rücknahmen von Anteilen werden an jedem Bankwerktag entgegengenommen.

Zeichnungs- und Rücknahmeanträge, die bis spätestens 14.30 Uhr an einem Bankwerktag in Zürich (Auftragstag) bei der Depotbank vorliegen, werden am nächsten Bankwerktag (Bewertungstag) auf der Basis des an diesem Tag berechneten Nettoinventarwerts abgewickelt (Forward Pricing).

5. Kurzdarstellung der kollektiven Kapitalanlage

Gründungsdatum der kollektiven Kapitalanlage	2. August 2006	
Rechnungsjahr	1. Januar bis 31. Dezember	
Valorenummer	USD-Klasse	2682803
	CHF-Klasse	2682806
	EUR-Klasse	2682809

ISIN	USD-Klasse	CH0026828035
	CHF-Klasse	CH0026828068
	EUR-Klasse	CH0026828092
Laufzeit (der kollektiven Kapitalanlage)	unbeschränkt	
Anbietende Finanzgruppe (Promoter)	HSZ Group	
Fondsleitung/ Verwaltungsgesellschaft	Credit Suisse Funds AG, Sihlcity – Kalandergasse 4, CH-8070 Zürich	
Asset Manager	HSZ (Hong Kong) Limited, Unit 605A, 6/F, Tower 2, Lippo Centre, 89 Queensway, Hong Kong, Hong Kong SAR .	
Depotbank	Credit Suisse AG, Paradeplatz 8, CH-8001 Zürich	
Prüfgesellschaft	KPMG AG, Badenerstrasse 172, CH-8004 Zürich	
Aufsichtsbehörde	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Bern	
Kontaktstelle(n)	In der Schweiz: Credit Suisse AG, Paradeplatz 8, CH-8001 Zürich	